

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.426	17.485	17.498	-59	-0,3	-114	-0,6	-1,0	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.166	11.142	11.300	24	0,2	132	1,2	-0,4	-0,0
54,3% Männer	6.062	6.059	6.126	3	0,0	77	1,3	-1,4	-1,9
45,7% Frauen	5.104	5.083	5.174	21	0,4	55	1,1	1,0	2,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.035	1.071	1.106	-36	-3,4	69	7,1	4,4	5,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	166	188	198	-22	-11,7	31	23,0	35,3	26,1
36,2% 50 Jahre und älter	4.039	3.953	3.977	86	2,2	235	6,2	3,7	3,4
26,4% dar. 55 Jahre und älter	2.946	2.904	2.920	42	1,4	186	6,7	5,9	5,6
40,2% Langzeitarbeitslose	4.488	4.405	4.447	83	1,9	115	2,6	1,2	2,4
5,8% Schwerbehinderte Menschen	652	644	673	8	1,2	-21	-3,1	-1,1	4,3
37,7% Ausländer	4.209	4.219	4.316	-10	-0,2	-271	-6,0	-6,3	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.976	2.072	2.087	-96	-4,6	100	5,3	2,5	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	880	925	849	-45	-4,9	47	5,6	8,3	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	390	465	585	-75	-16,1	13	3,4	11,5	3,7
seit Jahresbeginn	8.178	6.202	4.130	x	x	52	0,6	-0,8	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.950	2.227	2.083	-277	-12,4	-74	-3,7	4,7	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	779	729	669	50	6,9	-9	-1,1	-2,9	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	403	565	531	-162	-28,7	9	2,3	33,9	9,9
seit Jahresbeginn	7.758	5.808	3.581	x	x	-75	-1,0	-0,0	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,1	5,2	5,2
dar. Männer	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,1	5,2	5,3
Frauen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,1	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,3	4,4	x	x	x	3,8	4,1	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	2,6	x	x	x	1,8	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,4	x	x	x	5,3	5,2	5,3
Ausländer	11,1	11,2	11,4	x	x	x	12,7	12,7	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.274	12.241	12.303	33	0,3	200	1,7	-0,0	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.928	14.020	14.032	-92	-0,7	-95	-0,7	-1,2	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.020	14.113	14.117	-93	-0,7	-87	-0,6	-1,2	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,4	6,4	x	x	x	6,4	6,5	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.926	5.011	5.060	-85	-1,7	461	10,3	8,8	6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.468	12.720	12.861	-252	-2,0	-1.270	-9,2	-8,1	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.425	4.559	4.661	-134	-2,9	-677	-13,3	-11,3	-9,7
Bedarfsgemeinschaften	9.043	9.210	9.326	-167	-1,8	-764	-7,8	-6,6	-5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	609	648	489	-39	-6,0	22	3,7	58,8	24,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.113	1.504	856	x	x	308	17,1	23,5	5,7
Bestand	2.845	2.629	2.418	216	8,2	-259	-8,3	-16,5	-22,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	8.406	8.473	8.420	-67	-0,8	475	6,0	5,8	7,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.179	5.213	5.263	-34	-0,7	484	10,3	8,3	6,6	
57,1% Männer	2.958	2.983	3.012	-25	-0,8	271	10,1	5,7	2,6	
42,9% Frauen	2.221	2.230	2.251	-9	-0,4	213	10,6	12,0	12,4	
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	639	668	688	-29	-4,3	134	26,5	21,7	19,0	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	71	75	-7	-9,9	24	60,0	51,1	21,0	
38,5% 50 Jahre und älter	1.995	1.960	1.984	35	1,8	157	8,5	6,2	6,0	
29,8% dar. 55 Jahre und älter	1.541	1.533	1.552	8	0,5	97	6,7	6,2	6,1	
10,8% Langzeitarbeitslose	559	541	536	18	3,3	100	21,8	19,4	17,5	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	312	308	329	4	1,3	-33	-9,6	-4,3	2,5	
28,7% Ausländer	1.488	1.516	1.513	-28	-1,8	130	9,6	9,6	9,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.295	1.361	1.415	-66	-4,8	92	7,6	5,4	5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	795	827	780	-32	-3,9	48	6,4	5,5	4,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	262	361	-39	-14,9	15	7,2	13,4	4,3	
seit Jahresbeginn	5.529	4.234	2.873	x	x	186	3,5	2,3	0,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.316	1.420	1.332	-104	-7,3	2	0,2	1,0	-4,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	618	610	547	8	1,3	17	2,8	2,7	-7,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	241	225	-37	-15,4	6	3,0	17,0	-5,1	
seit Jahresbeginn	5.086	3.770	2.350	x	x	-39	-0,8	-1,1	-2,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
dar. Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,0	2,2	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,5	0,6	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
Ausländer	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.246	5.295	5.341	-49	-0,9	523	11,1	9,1	7,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.957	6.065	6.079	-108	-1,8	483	8,8	8,3	6,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.047	6.154	6.160	-107	-1,7	490	8,8	8,0	6,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.926	5.011	5.060	-85	-1,7	461	10,3	8,8	6,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.020	9.012	9.078	8	0,1	-589	-6,1	-6,7	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.987	5.929	6.037	58	1,0	-352	-5,6	-6,9	-5,1
51,8% Männer	3.104	3.076	3.114	28	0,9	-194	-5,9	-7,5	-5,9
48,2% Frauen	2.883	2.853	2.923	30	1,1	-158	-5,2	-6,3	-4,2
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	396	403	418	-7	-1,7	-65	-14,1	-15,5	-10,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	102	117	123	-15	-12,8	7	7,4	27,2	29,5
34,1% 50 Jahre und älter	2.044	1.993	1.993	51	2,6	78	4,0	1,4	0,9
23,5% dar. 55 Jahre und älter	1.405	1.371	1.368	34	2,5	89	6,8	5,7	5,1
65,6% Langzeitarbeitslose	3.929	3.864	3.911	65	1,7	15	0,4	-0,9	0,6
5,7% Schwerbehinderte Menschen	340	336	344	4	1,2	12	3,7	2,1	6,2
45,4% Ausländer	2.721	2.703	2.803	18	0,7	-401	-12,8	-13,3	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	681	711	672	-30	-4,2	8	1,2	-2,7	-9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	98	69	-13	-13,3	-1	-1,2	40,0	-14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	203	224	-36	-17,7	-2	-1,2	9,1	2,8
seit Jahresbeginn	2.649	1.968	1.257	x	x	-134	-4,8	-6,7	-8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	634	807	751	-173	-21,4	-76	-10,7	11,8	8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	161	119	122	42	35,3	-26	-13,9	-24,2	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	324	306	-125	-38,6	3	1,5	50,0	24,4
seit Jahresbeginn	2.672	2.038	1.231	x	x	-36	-1,3	2,0	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	7,2	7,2	7,4	x	x	x	8,8	8,8	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.028	6.946	6.962	82	1,2	-323	-4,4	-6,0	-5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.971	7.955	7.953	16	0,2	-578	-6,8	-7,4	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.973	7.959	7.957	14	0,2	-577	-6,7	-7,4	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.468	12.720	12.861	-252	-2,0	-1.270	-9,2	-8,1	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.425	4.559	4.661	-134	-2,9	-677	-13,3	-11,3	-9,7
Bedarfsgemeinschaften	9.043	9.210	9.326	-167	-1,8	-764	-7,8	-6,6	-5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

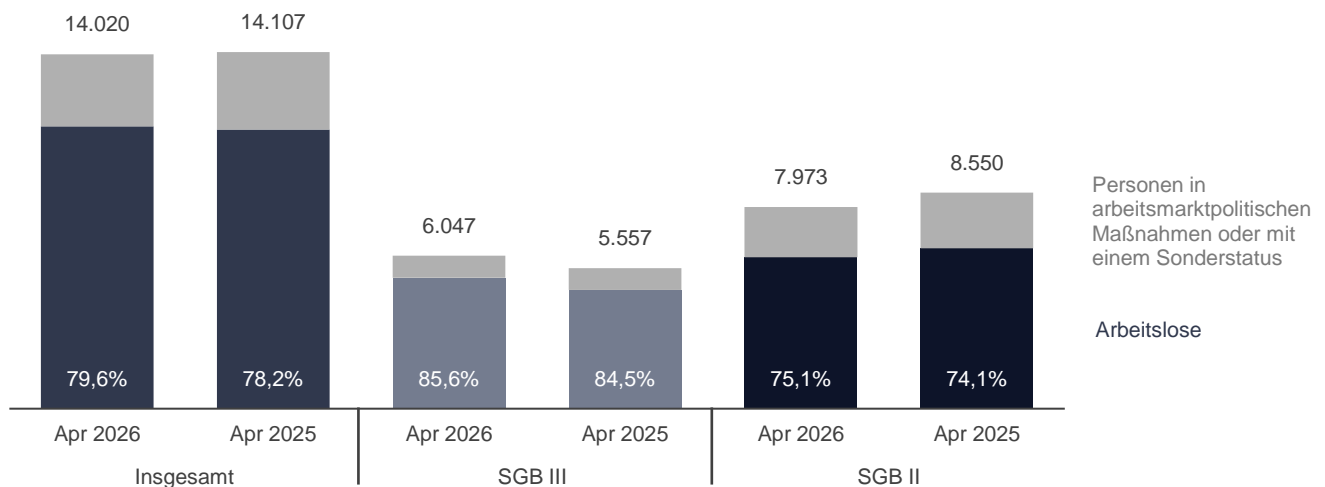
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	11.166	11.142	24	0,2	132	1,2	-0,4	-0,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.108	1.099	9	0,8	68	6,5	3,4	-4,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	787	775	12	1,5	191	32,0	27,3	16,6		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	321	324	-3	-0,9	-123	-27,7	-28,6	-30,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.274	12.241	33	0,3	200	1,7	-0,0	-0,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.654	1.779	-125	-7,0	-295	-15,1	-8,8	-11,9		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	613	622	-9	-1,4	-23	-3,6	3,5	1,7		
Arbeitsgelegenheiten	118	125	-7	-5,6	7	6,3	11,6	0,9		
Fremdförderung	556	594	-38	-6,4	-239	-30,1	-30,0	-34,1		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-9	-45,0	-45,0	-50,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	355	426	-71	-16,7	-31	-8,0	16,1	18,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.928	14.020	-92	-0,7	-95	-0,7	-1,2	-2,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	92	93	-1	-1,1	8	9,5	-3,1	-12,4		
Gründungszuschuss	90	89	1	1,1	7	8,4	-7,3	-16,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.020	14.113	-93	-0,7	-87	-0,6	-1,2	-2,1		
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,5	6,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	78,9	x	x	x	78,2	78,2	78,4		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.179	5.213	-34	-0,7	484	10,3	8,3	6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	67	82	-15	-18,3	39	139,3	100,0	169,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	67	82	-15	-18,3	39	139,3	100,0	169,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.246	5.295	-49	-0,9	523	11,1	9,1	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	711	770	-59	-7,7	-40	-5,3	3,2	0,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	507	513	-6	-1,2	-12	-2,3	4,5	3,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	107	115	-8	-7,0	-1	-0,9	-8,7	-15,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	142	-45	-31,7	-27	-21,8	10,1	4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.957	6.065	-108	-1,8	483	8,8	8,3	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	90	89	1	1,1	7	8,4	-7,3	-16,5
Gründungszuschuss	90	89	1	1,1	7	8,4	-7,3	-16,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.047	6.154	-107	-1,7	490	8,8	8,0	6,2
Unterbeschäftigungsquote		2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,6	84,7	x	x	x	84,5	84,5	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.987	5.929	58	1,0	-352	-5,6	-6,9	-5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.041	1.017	24	2,4	29	2,9	-0,5	-9,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	720	693	27	3,9	152	26,8	22,0	8,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	321	324	-3	-0,9	-123	-27,7	-28,6	-30,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.028	6.946	82	1,2	-323	-4,4	-6,0	-5,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	943	1.009	-66	-6,5	-255	-21,3	-16,2	-19,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	106	109	-3	-2,8	-11	-9,4	-0,9	-6,1
Arbeitsgelegenheiten	118	125	-7	-5,6	7	6,3	11,6	0,9
Fremdförderung	449	479	-30	-6,3	-238	-34,6	-33,7	-37,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-9	-45,0	-45,0	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	258	284	-26	-9,2	-4	-1,5	19,3	25,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.971	7.955	16	0,2	-578	-6,8	-7,4	-7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	4	*	*	*	*	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.973	7.959	14	0,2	-577	-6,7	-7,4	-7,6
Unterbeschäftigungsquote		3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	74,5	x	x	x	74,1	74,1	73,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

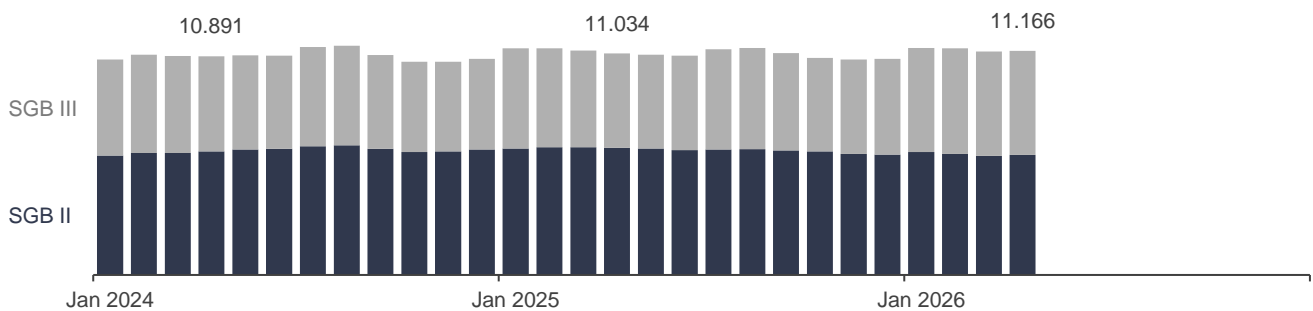
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 24 auf 11.166. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 132 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.179, das sind 34 weniger als im Vormonat und 484 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.987 Arbeitslose, das ist ein Plus von 58 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 352 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.166	24	0,2	132	1,2	5,1	5,1	5,1
Männer	6.062	3	0,0	77	1,3	5,1	5,1	5,1
Frauen	5.104	21	0,4	55	1,1	5,1	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	1.035	-36	-3,4	69	7,1	4,2	4,3	3,8
15 bis unter 20 Jahre	166	-22	-11,7	31	23,0	2,2	2,4	1,8
50 Jahre und älter	4.039	86	2,2	235	6,2	5,1	5,0	4,9
55 Jahre und älter	2.946	42	1,4	186	6,7	5,4	5,3	5,3
Deutsche	6.957	34	0,5	403	6,1	3,8	3,8	3,6
Ausländer	4.209	-10	-0,2	-271	-6,0	11,1	11,2	12,7
Rechtskreis SGB III	5.179	-34	-0,7	484	10,3	2,4	2,4	2,2
Männer	2.958	-25	-0,8	271	10,1	2,5	2,5	2,3
Frauen	2.221	-9	-0,4	213	10,6	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	639	-29	-4,3	134	26,5	2,6	2,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	64	-7	-9,9	24	60,0	0,8	0,9	0,5
50 Jahre und älter	1.995	35	1,8	157	8,5	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.541	8	0,5	97	6,7	2,8	2,8	2,8
Deutsche	3.691	-6	-0,2	354	10,6	2,0	2,0	1,8
Ausländer	1.488	-28	-1,8	130	9,6	3,9	4,0	3,8
Rechtskreis SGB II	5.987	58	1,0	-352	-5,6	2,7	2,7	2,9
Männer	3.104	28	0,9	-194	-5,9	2,6	2,6	2,8
Frauen	2.883	30	1,1	-158	-5,2	2,9	2,8	3,1
15 bis unter 25 Jahre	396	-7	-1,7	-65	-14,1	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	102	-15	-12,8	7	7,4	1,3	1,5	1,2
50 Jahre und älter	2.044	51	2,6	78	4,0	2,6	2,5	2,5
55 Jahre und älter	1.405	34	2,5	89	6,8	2,6	2,5	2,5
Deutsche	3.266	40	1,2	49	1,5	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.721	18	0,7	-401	-12,8	7,2	7,2	8,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

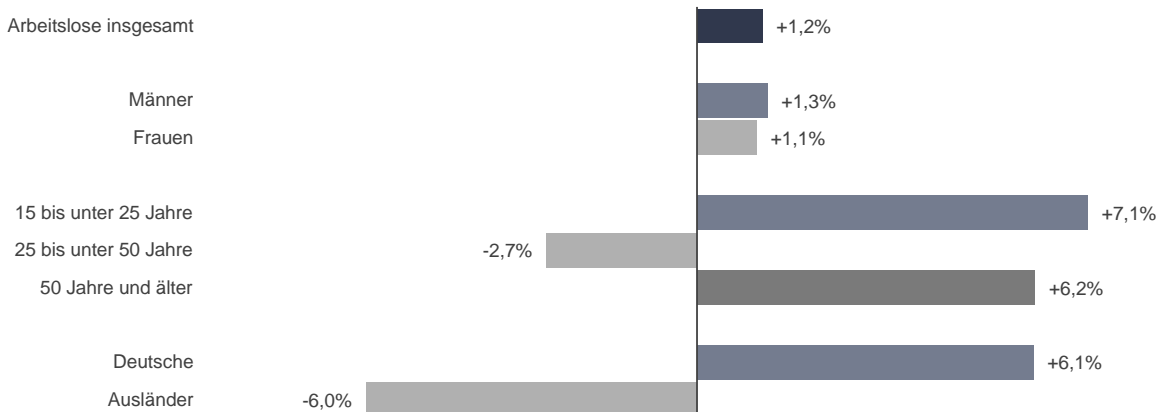
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

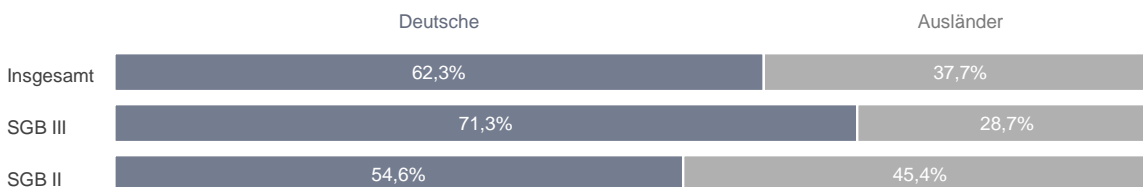
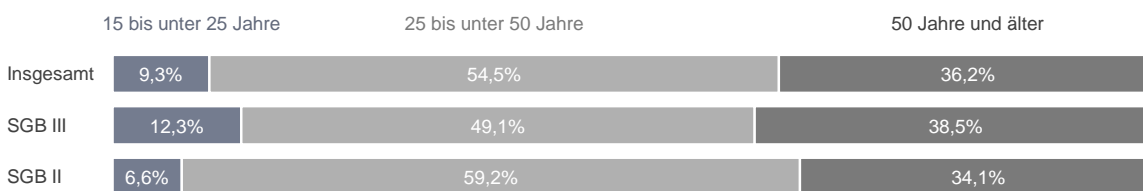
Gütersloh
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –6% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



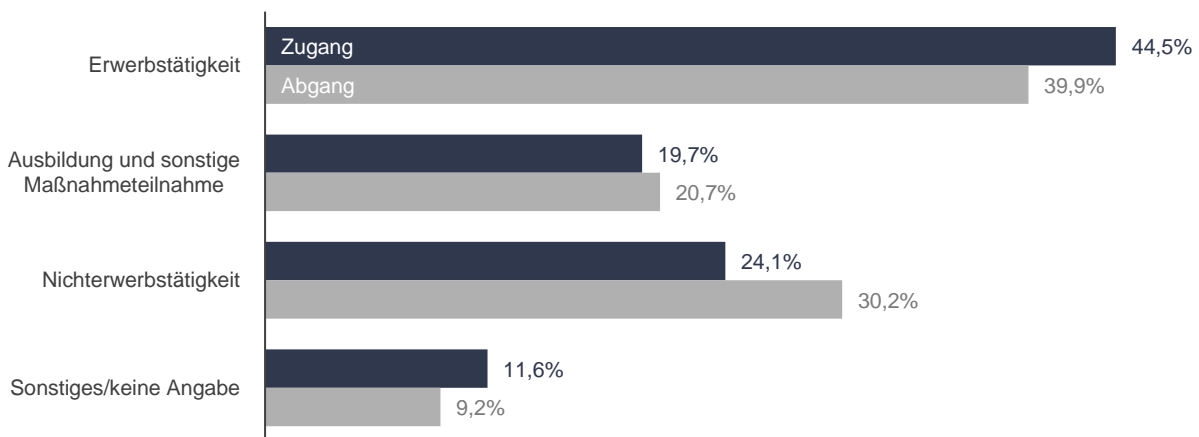
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.976 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 100 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.950 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.178 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.758 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 75 Abmeldungen. Im April meldeten sich 880 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 779 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.976	-96	-4,6	100	5,3	8.178	52	0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	880	-45	-4,9	47	5,6	3.777	69	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	849	-50	-5,6	46	5,7	3.667	52	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	7	100,0	-2	-12,5	40	-10	-20,0
Selbständigkeit	14	-4	-22,2	2	16,7	55	14	34,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	390	-75	-16,1	13	3,4	1.742	36	2,1
Nichterwerbstätigkeit	476	-5	-1,0	39	8,9	1.824	88	5,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	338	-19	-5,3	17	5,3	1.302	84	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	112	16	16,7	30	36,6	408	22	5,7
Sonstiges/keine Angabe	230	29	14,4	1	0,4	835	-141	-14,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.950	-277	-12,4	-74	-3,7	7.758	-75	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	779	50	6,9	-9	-1,1	2.695	-84	-3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	747	52	7,5	-19	-2,5	2.570	-102	-3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	31	-2	-6,1	10	47,6	119	21	21,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	403	-162	-28,7	9	2,3	1.748	80	4,8
Nichterwerbstätigkeit	589	-147	-20,0	-85	-12,6	2.571	-79	-3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	313	-128	-29,0	-90	-22,3	1.498	-47	-3,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	232	-3	-1,3	5	2,2	872	-57	-6,1
Sonstiges/keine Angabe	179	-18	-9,1	11	6,5	744	8	1,1

Gemeldete Arbeitsstellen

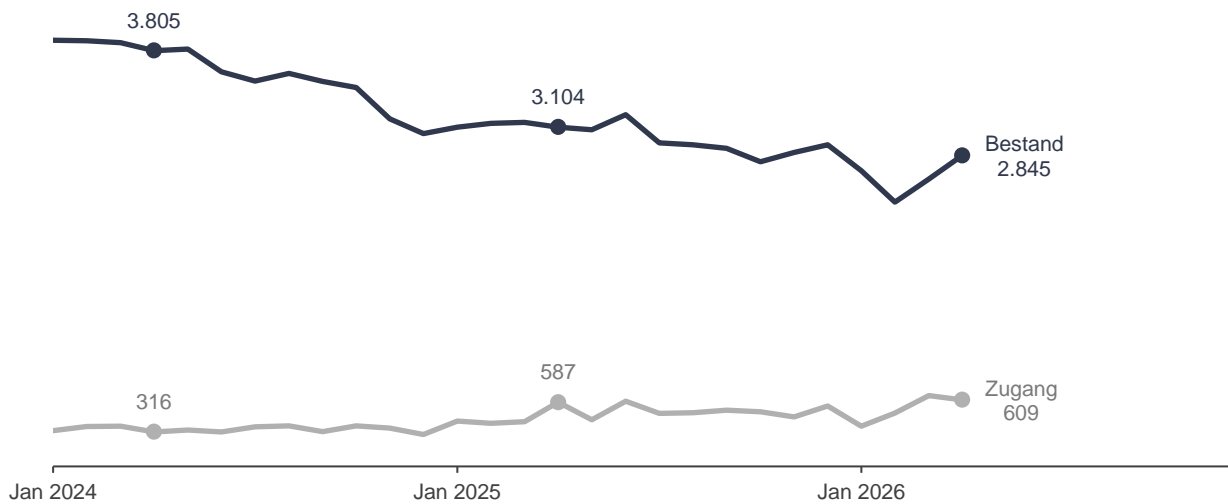
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.845 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 216 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 609 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.113 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 308 oder 17%. Zudem wurden im April 397 Arbeitsstellen abgemeldet, 229 oder 37 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.212 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 466 oder 27%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	609	-39	-6,0	22	3,7	2.113	308	17,1
dar. sofort zu besetzen	445	140	45,9	50	12,7	1.277	46	3,7
sozialversicherungspflichtig	608	-14	-2,3	22	3,8	2.083	289	16,1
dar. sofort zu besetzen	444	155	53,6	49	12,4	1.259	35	2,9
Bestand	2.845	216	8,2	-259	-8,3	2.649	-475	-15,2
dar. sofort zu besetzen	2.702	365	15,6	-260	-8,8	2.468	-535	-17,8
sozialversicherungspflichtig	2.808	217	8,4	-286	-9,2	2.624	-486	-15,6
dar. sofort zu besetzen	2.665	355	15,4	-287	-9,7	2.447	-544	-18,2
Abgang	397	-41	-9,4	-229	-36,6	2.212	466	26,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	395	-42	-9,6	-226	-36,4	2.204	475	27,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

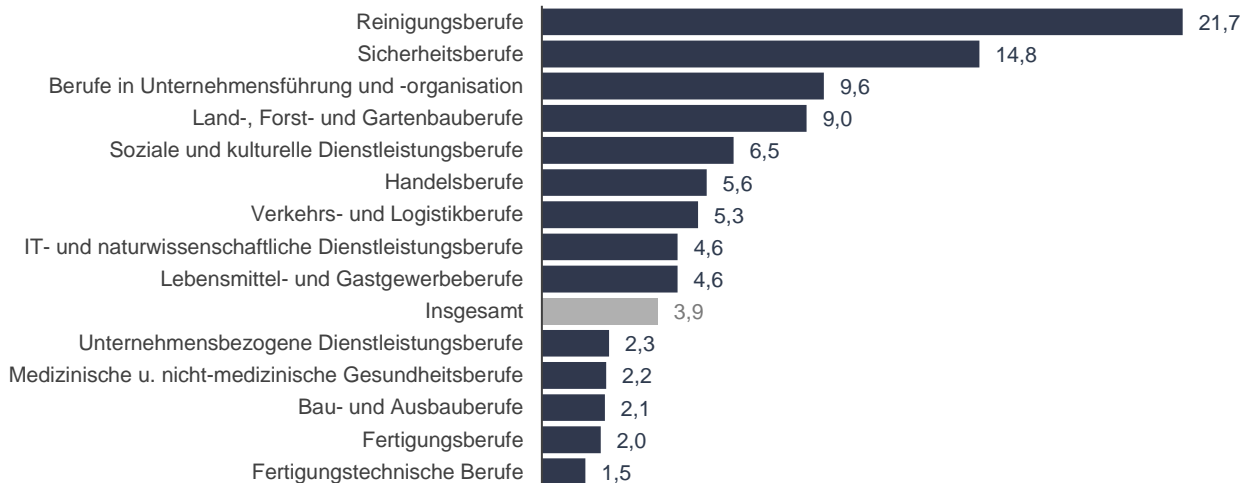
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.166	100	24	0,2	132	1,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	233	2,1	-2	-0,9	29	14,2
Fertigungsberufe	1.281	11,5	24	1,9	-83	-6,1
Fertigungstechnische Berufe	697	6,2	5	0,7	-31	-4,3
Bau- und Ausbauberufe	473	4,2	-23	-4,6	13	2,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	808	7,2	-11	-1,3	14	1,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	535	4,8	-7	-1,3	58	12,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	526	4,7	-9	-1,7	19	3,7
Handelsberufe	954	8,5	3	0,3	58	6,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	850	7,6	2	0,2	9	1,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	301	2,7	-3	-1,0	40	15,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	216	1,9	16	8,0	31	16,8
Sicherheitsberufe	311	2,8	-4	-1,3	16	5,4
Verkehrs- und Logistikberufe	2.495	22,3	10	0,4	-5	-0,2
Reinigungsberufe	998	8,9	-8	-0,8	-46	-4,4
Keine Angabe	488	4,4	31	6,8	10	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.845	100	216	8,2	-259	-8,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	0,9	-3	-10,3	-2	-7,1
Fertigungsberufe	644	22,6	51	8,6	25	4,0
Fertigungstechnische Berufe	472	16,6	31	7,0	-72	-13,2
Bau- und Ausbauberufe	222	7,8	3	1,4	-16	-6,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	176	6,2	5	2,9	-16	-8,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	246	8,6	-1	-0,4	-28	-10,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	81	2,8	-11	-12,0	-17	-17,3
Handelsberufe	171	6,0	-18	-9,5	-7	-3,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	89	3,1	8	9,9	-35	-28,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	132	4,6	10	8,2	-6	-4,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	47	1,7	-15	-24,2	-42	-47,2
Sicherheitsberufe	21	0,7	-1	-4,5	1	5,0
Verkehrs- und Logistikberufe	472	16,6	143	43,5	-27	-5,4
Reinigungsberufe	46	1,6	14	43,8	-17	-27,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

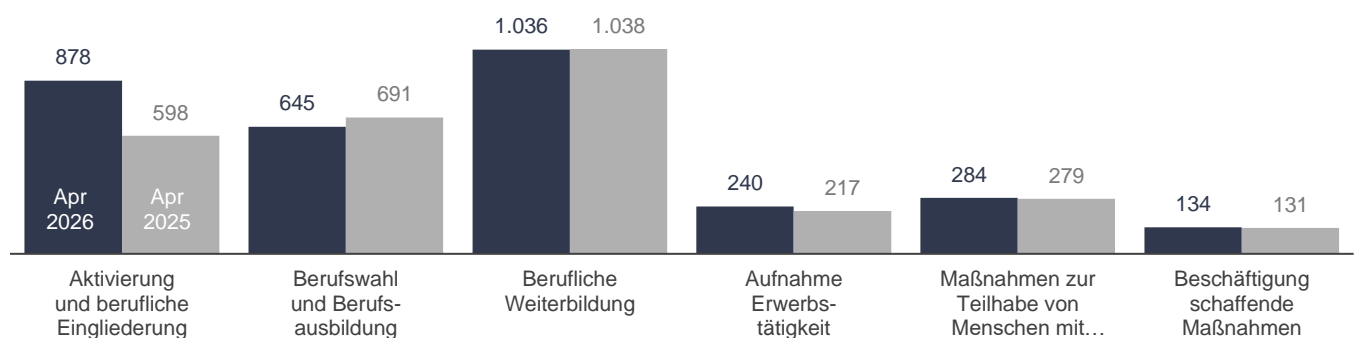
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	-205	-29,3	148	42,8	2.115	471	28,6
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-11	-35,5	-5	-20,0	122	-39	-24,2
Berufliche Weiterbildung	125	17	15,7	-26	-17,2	431	-64	-12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	2	4,4	10	27,0	177	28	18,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	6	75,0	-3	-17,6	69	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	7	38,9	-10	-28,6	106	11	11,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	*	*	9	-2	-18,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	878	39	4,6	280	46,8	765	172	28,9
Berufswahl und Berufsausbildung	645	-1	-0,2	-46	-6,7	662	-53	-7,4
Berufliche Weiterbildung	1.036	-4	-0,4	-2	-0,2	1.039	47	4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	240	20	9,1	23	10,6	218	-4	-1,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	284	-9	-3,1	5	1,8	289	6	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	134	-3	-2,2	3	2,3	131	-3	-2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	-89	-25,3	47	21,8	1.149	136	13,4
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-7	-23,3	-5	-17,9	193	-45	-18,9
Berufliche Weiterbildung	129	39	43,3	23	21,7	481	80	20,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	4	13,3	-19	-35,8	142	-25	-15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	5	100,0	-1	-9,1	41	-11	-21,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	19	172,7	-6	-16,7	88	-16	-15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

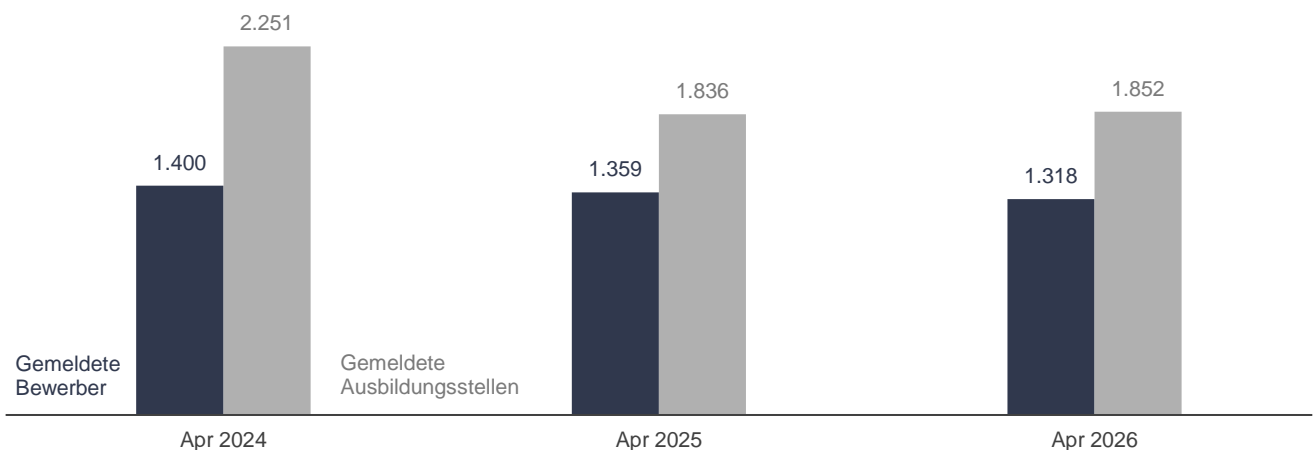
Gütersloh

April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.318 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 41 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 1.852 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 16 (+1%). Ende April waren 736 Bewerber noch unversorgt und 968 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+42 oder +6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-75 oder -7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.318	-41	-3,0	1.359	1.400
versorgte Bewerber	582	-83	-12,5	665	735
einmündende Bewerber	219	-56	-20,4	275	305
andere ehemalige Bewerber	254	-29	-10,2	283	327
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	109	2	1,9	107	103
unversorgte Bewerber	736	42	6,1	694	665
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.852	16	0,9	1.836	2.251
betriebliche Ausbildungsstellen	1.838	26	1,4	1.812	2.241
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	14	-10	-41,7	24	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	968	-75	-7,2	1.043	1.206
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,41	x	x	1,35	1,61
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,32	x	x	1,50	1,81

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (Arbeitsort)

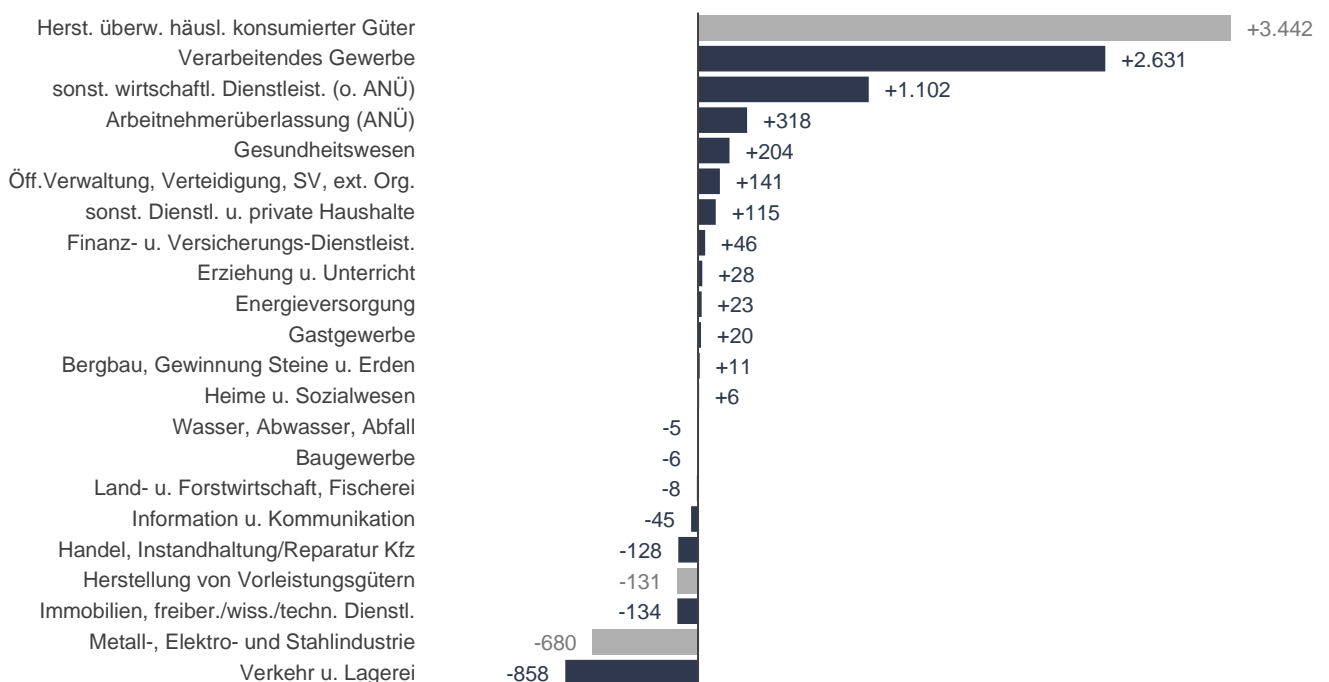
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 190.858. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.459 oder 1,8%, nach +5.409 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+3.442 oder +11,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-858 oder -8,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	190.858	188.637	187.747	186.941	187.399	3.459	1,8
60,4% Männer	115.207	113.628	113.312	112.724	112.876	2.331	2,1
39,6% Frauen	75.651	75.009	74.435	74.217	74.523	1.128	1,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	20.888	19.045	19.539	19.849	20.356	532	2,6
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	122.130	122.018	121.211	120.443	120.589	1.541	1,3
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.856	45.661	45.155	44.743	44.607	1.249	2,8
77,0% Vollzeit	146.940	144.773	144.525	143.798	144.221	2.719	1,9
23,0% Teilzeit	43.918	43.864	43.222	43.143	43.178	740	1,7
79,9% Deutsche	152.576	151.517	151.730	152.568	153.691	-1.115	-0,7
20,1% Ausländer	38.282	37.120	36.017	34.372	33.707	4.575	13,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.325	-507	-5,2
davon			
mit 1 Person	5.286	-199	-3,6
mit 2 Personen	1.592	-98	-5,8
mit 3 Personen	1.074	-52	-4,6
mit 4 Personen	705	-60	-7,8
mit 5 und mehr Personen	668	-98	-12,8
darunter			
Single-BG	5.267	-206	-3,8
Alleinerziehende-BG	1.790	-47	-2,6
Partner-BG ohne Kinder	669	-46	-6,4
Partner-BG mit Kindern	1.365	-185	-11,9
nicht zuordenbare BG	230	-26	-10,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.180	-226	-6,6
davon: mit 1 Kind	1.429	-82	-5,4
mit 2 Kindern	1.003	-60	-5,6
mit 3 und mehr Kindern	748	-84	-10,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.387	-1.354	-6,9
darunter			
Männer	9.077	-736	-7,5
Frauen	9.310	-618	-6,2
Leistungsberechtigte (LB)	18.056	-1.362	-7,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.579	-1.438	-7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.884	-952	-6,9
darunter			
Männer	6.175	-517	-7,7
Frauen	6.709	-435	-6,1
davon			
unter 25 Jahre	2.461	-305	-11,0
25 bis unter 55 Jahre	7.900	-601	-7,1
55 Jahre und älter	2.523	-46	-1,8
darunter			
Deutsche	6.474	-170	-2,6
Ausländer	6.410	-782	-10,9
darunter			
Alleinerziehende	1.775	-53	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.695	-486	-9,4
darunter			
unter 3 Jahre	782	-113	-12,6
3 bis unter 6 Jahre	949	-78	-7,6
6 bis unter 15 Jahre	2.887	-288	-9,1
über 15 Jahre	77	-7	-8,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	477	76	19,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	331	8	2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	248	2	0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	83	6	7,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

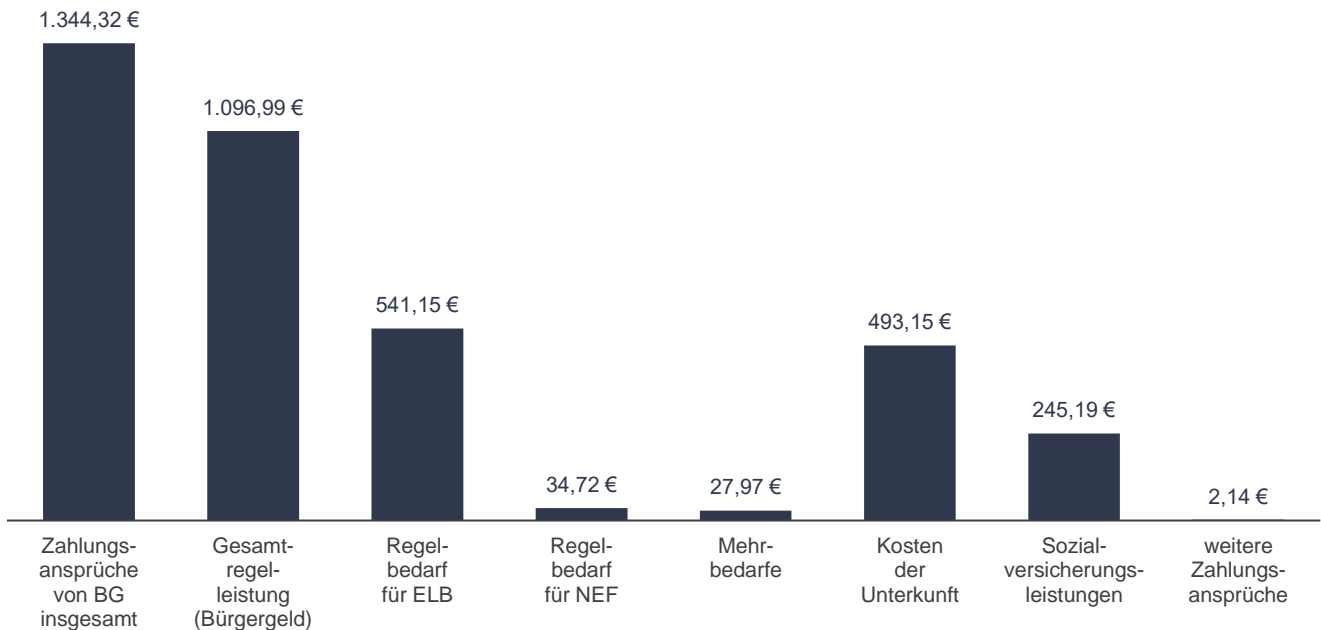
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.535.819	1.344	9.325	1.344
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.229.395	1.097	9.293	1.101
Regelbedarf für ELB	5.046.207	541	8.657	583
Regelbedarf für NEF	323.765	35	1.579	205
Mehrbedarfe	260.783	28	2.221	117
Kosten der Unterkunft	4.598.639	493	8.663	531
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.588.502	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.286.426	245	9.301	246
weitere Zahlungsansprüche	19.999	2	-	-
sonstige Leistungen	11.385	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.756	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	708	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.151	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.